

Gewerbeparklauf im Zeichen von Inklusion

Programm der
Veranstaltung am
8. Oktober vorgestellt

Von Winfried Scholz

■ **Mülheim-Kärlich.** Der elfte Sparkassen-Gewerbeparklauf in Mülheim-Kärlich am Sonntag, 8. Oktober, wird zum ersten Mal als Inklusionslauf veranstaltet. Das bedeutet, dass die Teilnahme von Menschen mit Behinderung ausdrücklich erwünscht ist.

Dies ist die wohl wichtigste der Neuerungen, die bei einer Pressekonferenz (PK) mit rund zwei Dutzend Teilnehmern in der Mülheim-Kärlicher Geschäftsstelle der Sparkasse Koblenz, die auch Titelsponsor ist, bekannt gegeben wurden. Besonders hervorgehoben wurde der Inklusionsgedanke von Dietmar Thubeauville. Der Geschäftsführer von Special Olympics Rheinland Pfalz erklärte, er habe bereits jetzt eine Zusage von 15 Sportlern. Begeistert berichtete er von den Special Olympics Weltspielen, die mit Teilnehmern aus 176 Ländern im Juni in Berlin stattfanden: „Da konnte man Völkerverständigung erleben.“

Moderator Tom Theisen betonte: „Wir wollen uns nicht mit Koblenz messen, aber unser Gewerbeparklauf ist neben dem sportlichen Event auch immer wieder eine tolle familiäre Veranstaltung.“ Auch Verbandsgemeindebürgermeister und Schirmherr Thomas Przybylla hob „den ganz besonderen Charme“ des Laufs hervor. Er lobte, dass sich in der Verbandsgemeinde Weißenthurm zahlreiche Vereine gesellschaftspolitisch engagieren würden.



Schirmherr, Sponsoren und Ausrichter stellten in der Mülheim-Kärlicher Filiale der Sparkasse Koblenz das Programm für den elften Sparkassen-Gewerbeparklauf vor, der am 8. Oktober stattfindet.

Foto: Winfried Scholz

Ausrichter des Laufs ist wieder der TV Kärlich, der bei der PK durch seinen Vorsitzenden Heinz Frank und zahlreiche Mitglieder vertreten war. „Ob Gerd Harner auch mitläuft, kann ich noch nicht sagen“, erklärte Beigeordnete Martina Böth-Baulig, die den urlaubsbedingt abwesenden Stadtchef vertrat. Die Stadtverwaltung werde auf jeden Fall dabei sein.

Ebenfalls wieder mitmachen will PK-Gastgeber und Sparkassen-Filialeiter Bernd Oster: „Wir sind dabei, eine Mannschaft aufzustellen.“ Auch die VR Bank Rhein- Ahr-Eifel wird mit einem Team vertreten sein, wie ihr Regionaldirektor Jürgen Jung bekannt gab. Auch wieder an den Start gehen wird der laut Tom Theisen „schnellste Chef

vom Gewerbepark“. Michael Kapski, Inhaber von Hauptsponsor Spot Repair Center, hat in dieser Kategorie bereits zehnmal gewonnen. Neu dabei als Co-Sponsor ist Fotovoltaikanlagenhersteller Rapex, der von Inhaber Andreas Pedere vertreten war. Andreas Esser hat je einen Teilzeitjob in den beiden Un-

ternehmen Dr. Carl Riffer Baustoffwerke und in den Kärlicher Ton- und Schamottwerken Mannheim. Als „teambildende Maßnahme auf anderer Ebene“ will er ein gemeinsames Laufteam auf die Beine stellen.

Schon 75 Anmeldungen gibt es von den drei Mülheim-Kärlicher

Grundschulen, wie Aline Theisen, Lehrerin in der Kärlicher Grundschule St. Christophorus, bekannt gab. Dass diese Zahl allerdings noch deutlich steigen soll, ist das Ziel von Kieferorthopädin Angela Döbert, die den Kinderlauf präsentiert: „Wir müssen die Kinder in Bewegung bringen.“

Gewerbeparkmanagerin Nicolina Meinjohanns informierte darüber, dass vom 2. bis 8. Oktober eine Aktionswoche unter dem Titel „Sportlich und gesund im Park“ geplant ist. Diesen Aspekt griff auch Thomas Przybylla auf: „Wir sollten überlegen, ob wir nicht vor dem Gewerbeparklauf eine Sportwoche durchführen. Das wäre auch ein die Verbandsgemeinde verbindendes Element.“

Die Wettbewerbe

Die Wettbewerbe beginnen um 9.30 Uhr mit dem Zehn-Kilometer-Volkslauf. Um 11 Uhr folgen im Abstand von jeweils zehn Minuten drei Läufe über je einen Kilome-

ter für Kinder der Jahrgänge 2016/17, 2014/15 und 2012/13. Den Abschluss bildet dann um 11.45 Uhr der Fünf-Kilometer Firmen- und Inklusionslauf für jedermann.

Start und Ziel ist in der Gebrüder-Pauken-Straße 19a (Spot Repair Center). wfs

➔ Weitere Infos unter www.gewerbeparklauf.de